

BREITKOPF & HÄRTEL::LEIPZIG

Jaddassohn, S., Lehrbuch der Instrumentation.

1907. 2. Aufl. 8°. Geheftet M. 6.—; gebunden in Schulband M. 6.50; gebunden in Lwd. M. 7.—.

Das Erscheinen dieser zweiten Auflage beweist wohl am besten, daß das altbewährte Lehrbuch nichts von seiner Anziehungskraft verloren hat.

Kleiner Konzertführer.

Nr. 607. **V. Novák**, Von ewiger Sehnsucht, Tondichtung für großes Orchester. Herausgegeben von Paul Klengel. 8°. Geheftet 20 Pf.

Nr. 608/609. **G. Fr. Händel**, Saul. Herausgegeben von Alfred Heuß. 8°. 30 Seiten. Geheftet 30 Pf.

Nr. 610. **Fr. Liszt**, Les Préludes (Präludien); nach Lamartin, symph. Dichtung. Herausgeg. von Alfred Heuß. Nr. 3. 8°. Geheftet 20 Pf.

Nr. 611. **L. van Beethoven**, Messe in C-dur. Herausgegeben von Alfred Heuß. 8°. Geheftet 20 Pf.

Nr. 612. **Johannes Brahms**, Rhapsodie. Herausgegeben von Professor Wilhelm Weber. 8°. Geheftet 20 Pf.

Nr. 613. **Johannes Brahms**, Schicksalslied. Herausgeg. von Professor Wilhelm Weber. 8°. Geheftet 30 Pf.

Mit diesen Konzertführern dürfte vielen zum Ausdruck gebrachten Wünschen entsprochen werden. Sie werden sich schnell einführen und vielen ein unentbehrliches Hilfsmittel zum Verständnis der Werke dieser Meister sein.

Prout, Ebenezer B. A., Some notes on Bachs Church-Cantatas.

8°. 52 Seiten. Geheftet M. 1.—.

Das Büchlein, dessen wirkungsvolles Titelbild eine Bachsche Büste darstellt, dürfte den vielen in Deutschland lebenden Ausländern willkommen sein.

Röckl, S., What does Richard Wagner relate concerning the origin of his Nibelungen Poem and how does he interpret it?

1853—1903. Translated into English by Constance de C. Parrish. 8°. 32 Seiten. Geheftet M. 1.—.

Die Zusammenstellung der bekannten Stellen aus Wagners Briefen und Schriften gibt eine treue Geschichte der Entstehung von Richard Wagners gewaltiger Tetralogie. Das vorliegende Büchlein stellt die englische Übersetzung der deutschen Ausgabe dar.

Steinhausen, F. A., Physiologie der Bogenführung auf den Streichinstrumenten. 2. vollständig umgearbeitete Auflage. 8°. Geheftet M. 5.—; gebunden M. 6.—.

Der zweiten Auflage des bereits in weiten Kreisen bekannt gewordenen Buches liegen neue Untersuchungen des Verfassers über die Gesetze der Klangbildung zugrunde. Ein Streichinstrument spielen heißt Klänge bilden. Es ist Steinhausen gelungen, die Bedingungen für die Entstehung des vollkommenen Klanges, des sog. großen, schönen Tones aufzudecken. Diese Bedingungen liegen in dem freien Ablauf der Klangschwingungen des Bogens und in einer Führung desselben, welche jenen freien Ablauf in jeder Streichartermöglicht.

Eitz, Carl, Tonworttafel. Preis M. 1.25. (Rolle als Verpackung 10 Pf. extra.)

Die Wandtafel versinnbildlicht auf das Klarste, welche Tonworte für die Noten ohne oder mit Vorzeichen zu gelten haben. Für den Schüler genügt ein flüchtiger Blick auf die Tafel, um sich in dieser Hinsicht mit voller Sicherheit zu orientieren.

Bildnisse deutscher Musikforscher.

In Heliogravure. Papiergröße 26×28 cm. Preis jedes Blattes M. 3.—.

Dr. Friedrich Chrysander (Bergedorf), geb. 8. Juli 1826, † 3. September 1901. (Nach dem Gemälde des Grafen von Kalckreuth.)

Prof. Dr. Otto Jahn (Bonn), geb. 16. Juni 1813, † 9. September 1869.

Prof. Dr. Philipp Spitta (Leipzig, Berlin), geb. 27. Dezember 1841, † 13. April 1894.

Prof. Dr. Hermann Kretzschmar (Leipzig, Berlin), geb. 19. Januar 1849.

Wir betrachten es als eine Pflicht der Pietät, das Gedächtnis und Wirken der Meister liebevoll vertiefter wissenschaftlicher Erforschung der Musik durch Veranstaltung guter Bildnisse zu ehren. Den weiten Kreisen ihrer Schüler und Verehrer werden diese Bildnisse gewiß willkommen sein.

Zeitgenössische Kunstblätter. Preis eines jeden Blattes M. 2.—. Größe 40×50 cm.

Nr. 137. Artur Volkmann, *Novelle* (Goethe).

Wir freuen uns, Ihnen von dem Erscheinen dieser reizvollen Neuheit unseres Kunstverlages Kenntnis geben zu können.